

## Informations- und Standmaterial:

Wir stellen Ihnen sehr gerne Informationsmaterial zu den folgenden Themen zur Verfügung:

### 1. Landwirtschaftliche Arbeiten

- Roll-ups: Pflügen und Eggen, Aussaat, Pflege der Kulturen, Getreide-Ernte, Stroh, Lieferung des Korns an die Sammelstelle
- Roll-up: Weg des Getreides

### 2. Getreide- und Ölsaatenvielfalt

- Getreidekörner in Plexiglasschalen (versch. Getreide, Ölsaaten und Eiweisspflanzen)
- Getreidekörner (Weizen, Gerste, Dinkel, Hafer, Mais, Sonnenblumen, Roggen)
- Getreideähren (Dinkel, Hafer, Gerste, Weizen, Roggen)
- Roll-Ups: Futtergetreide, Brotgetreide, Ölsaaten, Eiweisspflanzen
- Spiel mit Wettbewerb „Tasten und Schütteln“

## Ausleihbedingungen

Das Promotionsmaterial wird vom SGPV gratis zur Verfügung gestellt. Der Transport sowie die dafür anfallenden Kosten übernimmt der Benutzer. Das geliehene Material ist vollständig und unbeschädigt zurückzubringen. Für allfällige Schäden muss der Benutzer aufkommen.

Gerne geben wir Ihnen Auskunft zum Informations- und Standmaterial und den Verwendungsmöglichkeiten. Auch wenn der Transport ein Problem darstellen sollte, können wir vielleicht zusammen mit Ihnen eine Lösung finden.

Auskunft und Reservation bei Priska Leutenegger, Kommunikationsverantwortliche SGPV

E-Mail: [p.leutenegger@fspc.ch](mailto:p.leutenegger@fspc.ch)

Telefon: 031 381 72 03

## Weitere Anbieter von Informationsmaterialien zu Getreide und Ölsaaten

### Verein Schweizer Brot (VSb)

Unterrichtsmaterial, Themendossiers und Fachberichte – Alles rund um Schweizer Brot, Mehl und Getreide zum Herunterladen: <https://schweizerbrot.ch/publikationen/>

### Verein Schweizer Rapsöl (VSR)

Informationen zum Rapsöl: [www.raps.ch](http://www.raps.ch)

### Landwirtschaftlicher Informationsdienst (LID)

Informationsbroschüren und Lehrmittel: <https://www.lid.ch/schulen/lehrmittel/>

### landwirtschaft.ch

Informationsmaterial, Lehrmittel und Shop: <https://shop.landwirtschaft.ch/>

## Übersicht Broschüren

		Publ.	Preis	Bemerkungen / Nutzen
LID	Wir entdecken den Weg des Getreides	2001	8.-	Broschüre mit Ideen, Schüleraufträgen und Hintergrundinformationen
LID	Informationsbroschüre Getreide	2012	0.-	
LID	Schulposter Getreideland Schweiz	2013	0.-	Inkl. Arbeitsblätter und Maistagebuch
SBV	Sortenübersicht Getreide (bei landwirtschaft.ch)	2004	0.-	

## Übersicht Roll-ups

### 1. Landwirtschaftliche Arbeiten

#### Roll-ups „Landwirtschaftliche Arbeiten“

Pflügen und Eggen	Doktor und Land Wirt	Die Ernte einfahren	Liefern und Lagern
<p>Nach der Ernte im Sommer werden die Resten der Vorläufer (Stopfen) aus dem Boden entfernt. Vor der neuen Aussaat verleiht der Landwirt die Erdkörner, damit die Weizenkörner nach der Aussaat gute Startbedingungen haben.</p> <p><b>Auswahl der Fläche:</b> Der Landwirt wählt für die Aussaat eine Fläche aus, welche mit ihrer Ertragssicherheit, Unkraut- und Hantungsgesetz am besten für Weizen geeignet ist. Dabei ist zu beachten, dass die gleiche Kultur vorher auf der Fläche angebaut wurde. So kann er sicherstellen, dass Fruchtfolgekrankheiten vermieden werden.</p> <p><b>Grubbern und Eggen:</b> Der Bauer wendet eine Erdschicht von 15 bis 30 cm, sodass Unkraut und Krankheitsträger unter den Boden gelangen können. Außerdem lockert und luftet das Pflügen den Boden.</p> <p><b>Pflügen und Eggen:</b> Vor dem Sämen werden die grossen Erdkörner zerschlagen. Rostmetalle müssen so verstärkt und der Luftsauerstoff nach der Aussaat zu den Wurzeln der Weizenkeime gelangen.</p>	<p>Der Landwirt muss seinen Weizen pflegen und nähren. Weil er keinem Krankheitsträger ausgesetzt ist, kann er noch fehlende Nährstoffe zulassen, die Entwicklung der Pflanzen behindern.</p> <p><b>Die Pflanze entzieht dem Boden Nährstoffe:</b> Nur wenn der Landwirt dem Boden genügend Dünger abgibt, bleibt er langfristig fruchtbar. Nährstoffmangel bei Weizen kann in Form von Galle, Mist oder Kunstdünger ausgebracht.</p> <p><b>Bei Krankheiten:</b> Zählt der Landwirt die bedallierten Blätter, ist eine Bekämpfung erforderlich, setzt er die Landwirt-Pflanzenschutzmittel ein.</p> <p><b>Im extensiv-Anbau:</b> (rund 50% der Schweizer Getreideflächen) werden keine Insektizide, Pestizide und Wachstumsmittel eingesetzt.</p> <p><b>Im biologischen Anbau:</b> sind zusätzlich Kunstdünger und synthetische Pflanzenschutzmittel verboten.</p> <p><b>Blattkrankheiten wie hier beim Weizen, können zu Ernteverlusten führen.</b></p>	<p>Der Erntezzeitpunkt von Weizen ist entscheidend. Reifestadium und Weizen müssen stimmen und ein Mähdrescher muss zur Verarbeitung stehen.</p> <p><b>Im Juli – August wird der Weizen geerntet:</b> Nur wenn der Kornfeuchtigkeitsgrad auch in der Nacht gearbeitet, gelangt es in den Kreislauf der Lebensmittelbranche.</p> <p><b>Mähdrescher:</b> schneiden den Weizen und trennen das Korn vom Stiel. Gleichzeitig säubern sie das Korn grob. Eine Hektare Weizen (10000m<sup>2</sup>) ergibt durchschnittlich sechs Tonnen Weizenkörner.</p> <p><b>Wenn die Ähren nach unten geknickt sind, ist der Weizen reif</b></p>	<p>Wenn der Landwirt sein Getreide bei der Sammelstelle abgeliefert, gelangt es in den Kreislauf der Lebensmittelbranche.</p> <p><b>Von der Sammelstelle kommt das Korn ausschliesslich via Mühle und Bäckerei zum Konsumenten:</b></p> <p><b>In der Mühle wird das Getreide gewogen und kontrolliert, je nach Qualität erhält der Landwirt Zuschläge oder Abzüge.</b></p> <p><b>Qualitätskriterien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feuchtigkeitsunter 14,5%</li> <li>• Dichte des Korns (Hektolitergewicht)</li> <li>• Kriterien der Backqualität (Fallzeit, Proteingehalt)</li> </ul> <p><b>Die Sammelstelle lagert das Getreide in eigenen Silos oder verkauft es an Zwischenhändler. Später wird es in den Mühlen zu Brot und in der Bäckerei zu Brot und anderen Backwaren verarbeitet.</b></p> <p><b>In der Mühle wird der Weizen zu Mehl verarbeitet</b></p>

#### 6 Roll-up zu den Themen:

- 1) Bodenbearbeitung (Eggen und Pflügen)
- 2) Aussaat
- 3) Pflege der Kulturen
- 4) Getreide-Ernte
- 5) Stroh
- 6) Lieferung des Korns an die Sammelstelle

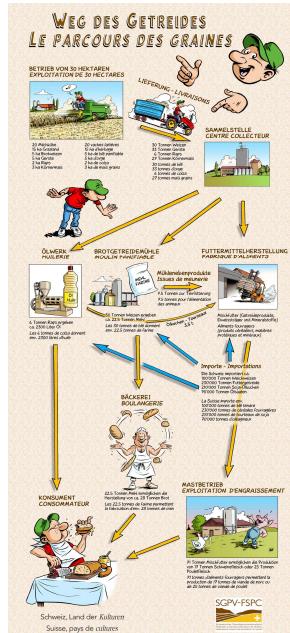
#### Massen der Roll-ups:

Höhe: 200 cm  
Breite: 80 cm  
Füsse: 82cm

**Für wettergeschützte Verwendung auf stabilem Boden**

**Roll-ups mit gleichem Inhalt auf Französisch erhältlich.**

## Roll-up Weg des Getreides



Höhe: 200 cm  
Breite: 85 cm  
Verpackt: 15cm\*85cm

Für wettergeschützte Verwendung auf stabilem Boden.

## 2. Getreide und Ölsaatenvielfalt

### Indoor - Roll-up

#### Brotgetreide



**Schweizer Brotgetreide**  
**Les céréales panifiables**

Rund 82'500 ha Brotgetreide (Weizen, Dinkel, Rogg, Epeautre) werden in der Schweiz angebaut. Sie decken nur 90% des Bedarfs an Getreide für die Lebensmittelherstellung.

Environ 82'500 ha de céréales panifiables (blé, épeautre et seigle) sont cultivés en Suisse. Ils couvrent environ 90 % des besoins en céréales destinées à l'alimentation humaine.

Brotgetreide wird zu Mehl gemahlen und für die Lebensmittelherstellung verwendet (vor allem Brot, Backwaren, Patisserie, Kekse, etc.).

Les céréales panifiables sont moulues en farine avant d'être utilisées pour la fabrication de denrées alimentaires (principalement du pain, des produits de boulangerie, pâtisseries, des biscuits, etc.).

Getreide sind reich an Nährstoffen, die zu einer guten Verdauung verhelfen. Les céréales sont riches en fibres alimentaires, qui contribuent à une bonne digestion.

#### Futtergetreide



**Schweizer Futtergetreide**  
**Les céréales fourragères**

Rund 60'000 ha Futtergetreide (Gerste, Futterweizen, Hafer, Körnermais) werden in der Schweiz angebaut und decken rund 50% des Schweizer Bedarfs für die Herstellung von Futtermitteln.

Environ 60'000 ha de céréales fourragères (orge, triticale blé fourrage, avoine, maïs grain) sont cultivés en Suisse. Elles couvrent environ 50% des besoins suisses pour la fabrication d'aliment pour les animaux.

Futtergetreide sind in der Tierernährung wichtige Energieträger.

Les céréales fourragères sont d'importantes sources d'énergie pour l'alimentation animale.

Pro Hektare werden rund 160 kg Saatgut gesät. Daraus ergeben sich Erträge von 6 bis 8, oder teilweise sogar 10 Tonnen auf der gleichen Fläche.

Environ 160 kilos de semences sont semés par hectare. Cela donne des rendements de 6 à 8, voire 10 tonnes sur cette même surface.



SGPV-FSPC  
Schweiz, Land der Kulturen  
Suisse, pays de cultures  
Bild oben: Weizengetreide  
Image: Blé

#### Ölsaaten



**Schweizer Ölsaaten**  
**Les oléagineux suisses**

Der Anbau von Raps (ca. 25'000 ha) hat in der Schweiz an Bedeutung gewonnen. Bei der Ölverarbeitung fällt Rapschrot als Nebenprodukt an. Rapschrot wird als Futterzutat in der Tierfütterung eingesetzt.

La culture du colza est de plus en plus importante en Suisse. Lors de la fabrication d'huile, des résidus sont produits. Ces sous-produits sont utilisés comme source de protéines dans l'alimentation animale.

Nahezu Raps und Sonnenblumen (ca. 1'000 ha) ist die Zuchtwirtschaft. Überall in der Schweiz Schweizer Ölsaaten werden ausschließlich für die menschliche Ernährung verwendet. Soja und Lein werden bisher vorwiegend in der Tierfütterung eingesetzt.

Les colza et le tournesol sont exclusivement destinés à l'alimentation humaine. Le soja et le lin sont principalement utilisés dans l'alimentation animale.



SGPV-FSPC  
Schweiz, Land der Kulturen  
Suisse, pays de cultures  
Bild oben: Sonnenblumen  
Image: Orge

#### Eiweisspflanzen



**Schweizer Eiweisspflanzen**  
**Les protéagineux suisses**

Tiefere Selbstversorgung. In der Schweiz baut man Eiweisspflanzen sowie Ackerbohnen, Lupinen und Soja an. Dieser Beitrag deckt aber nur ca. 10 % des nationalen Bedarfs an Eiweisszulieferten für Konsumenten ab.

Ensuite d'autoprovisionnement faible en Suisse, nous cultivons des pois protéagineux ainsi que du soja, des féveroles et du lupin. Cette production couvre moins de 10 % des besoins nationaux en protéines pour les aliments.

Für die Ernährung der Nutztiere sind Eiweissträger zentral für den Energiehaushalt notwendig.

Pour l'alimentation des animaux, les protéagineux sont nécessaires, tout comme les soja et les féveroles énergétiques.

Gut für die Umwelt! Die Eiweisszulieferer können Stickstoff aus der Luft aufnehmen. Dieses von den Pflanzen aufgenommene Stickstoffkonzentrat macht Stickstofffixierung überflüssig.

Bons pour l'environnement ! Les protéagineux peuvent capturer l'azote dans l'air. C'est assez atmosphérique capté par les plantes rend superflu les engrangements.

Um eine Bedeutung für die Eiweisszulieferer in der Schweiz zu erreichen ist Sojaimport wichtig. Das ist ein Nebenprodukt aus der Sojaproduktion.

Pour couvrir les besoins en protéagineux fourragères, des tourteaux de soja sont importés. Il s'agit d'un sous-produit de la production d'huile de soja.



SGPV-FSPC  
Schweiz, Land der Kulturen  
Suisse, pays de cultures  
Bild oben: Sojabohnen  
Image: Soja

#### Masse der Roll-ups:

Höhe: 200 cm

Breite: 80 cm

Verpackt: 15cm\*85cm

Für wettergeschützte Verwendung auf stabilem Boden

## Übersicht Getreide

### Getreidekörner in Plexiglasschalen

Die Getreidekörner sind in rechteckigen, transparenten Plastikdosen zusammen mit der jeweiligen Ähre verpackt, sie sind beschriftet und müssen zurückgesandt werden.

Verfügbare Körner in Plexiglasschalen:

Weizen, Roggen, Dinkel im Spelz, Gerste (im Spelz), Hafer, Triticale, Sonnenblumen, Raps, Lein, Soja, Eiweißerbsen, Lupinen, Mais, Ackerbohnen

### Getreidekörner / Ähren

Ähren und Getreidekörner als Anschauungsmaterial oder für Versuche. Diese müssen nicht zurückgesandt werden.

Verfügbare Körner (Menge nach Absprache):

Weizen, Roggen, Dinkel im Spelz, Gerste (im Spelz), Hafer, Triticale, Sonnenblumen, Raps, Lein, Soja, Eiweißerbsen, Lupinen, Mais, Ackerbohnen

Verfügbare Ähren:

Weizen, Dinkel, Gerste, Hafer, Roggen

## Spiel mit Wettbewerb „Tasten und Schütteln“

Die Besucher ertasten landwirtschaftliche Rohprodukte (Raps, Weizen, Mais, Stroh, Sonnenblumen, Gerste). Auf dem dazugehörigen Wettbewerbstalon gibt es ein Bild und die Bezeichnung der entsprechenden Pflanze. Der Besucher trägt auf dem Talon die passenden Nummern zu den ertasteten Produkten ein. Auf der Oberfläche der Module gibt es kurze Texte, wo die Besucher die Richtigkeit ihrer Antwort überprüfen können. Auf der Hinweistafel ist ein integrierter Dispenser für Wettbewerbstalons. Urnen sind im Stand integriert. Es gibt die Option (z.B. mit Schulklassen oder Kindern) anschliessend verschlossene Behälter mit denselben Inhalten zu schütteln und diese nach Gehör den vorgängig ertasteten Produkten zuzuordnen.

### Die Hauptbotschaften

Viele Sorten von Getreide und Ölsaaten werden bei mir in der Nähe angebaut (Aufbau von Vertrauen, Nähe und Sympathie zum Ackerbau).

Der Anbau von Getreide und Ölsaaten in der Schweiz macht Sinn (Wissen und Verständnis)

### Grösse/Transport des Materials

Die 6 Kisten sind je 90\*37\*37cm gross. Es kann auch nur ein Teil der Kisten verwendet werden, mit entsprechend angepasstem Wettbewerb. 4-5 Module können in jedem normalen Kombi transportiert werden. Für alle 6 Kisten braucht es ein grösseres Auto, einen Anhänger oder einen Spezialtransport (Kisten auf einer Palette). Die Kisten können nach Belieben angeordnet und den Platzverhältnissen angepasst werden.

**Betreuung:** Je nach Grösse des Stands und der Anzahl Besucher mit 1-2 Personen rechnen.

### Ausbau- und Ergänzungsmöglichkeiten

Je nach Grösse des Messeauftritts empfehlen wir Ihnen, den Stand beliebig auszubauen: z.B. mit Degustationen von Rapsöl, Brot und Sonnenblumenöl, einer Handmühle, Roll-ups (vom SGPV), oder Broschüren.



1. Stand mit allen Bestandteilen, linear angeordnet
2. Wettbewerbsdispenser und Tafel mit Aluklapprahmen für individuelle Ankündigung von Preisen und Spielanleitung.
3. Erstes Modul seitlich mit aufgeklappter Option „Schüttelbecher“, z.B. für Schulführungen



**Banderole SGPV/FSPC**



Schweizerischer Getreideproduzentenverband  
Fédération suisse des producteurs de céréales  
Federazione svizzera dei produttori di cereali

Suisse, pays de *cultures*

Schweiz, Land der *Kulturen*

Höhe: 160cm

Breite: 80cm